

Gemeinde Münsterdorf

Niederschrift

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Münsterdorf

Sitzungstermin:	Dienstag, 17.05.2022, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Grundschule Münsterdorf, Kirchenstraße 7, 25587 Münsterdorf
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:48 Uhr

gez. Grell
Vorsitz

gez. Dammann
Protokollführung

Anwesend:**Vorsitz**

Herr Uwe Grell Ausschussvorsitz

Mitglieder

Frau Natalie Ecke Ausschussmitglied

Herr Kuno Olandt Ausschussmitglied

Herr Dirk Schümann Ausschussmitglied

Herr Mario Siemann Ausschussmitglied

Frau Sabine Ziegler Ausschussmitglied

Stellvertretende Mitglieder

Herr Marko Kriesel stellv. Ausschussmitglied für Sven Grage

Verwaltung

Frau Doris Dammann Protokollführung

Ferner Anwesend

Herr Reinhart Bargmann Gemeindevertreter/in

Frau Ann-Katrin Dieckmann Gemeindevertreter/in

Herr Werner Mayer Gemeindevertreter/in

Herr Matthias Pokriefke Gemeindevertreter/in

Herr Dieter Steffen Gemeindevertreter/in

Herr Jörg Unganz Gemeindevertreter/in

Abwesend:**Mitglieder**

Herr Sven Grage stellv. Ausschussvorsitz entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Anträge zur Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Aussprache zum Protokoll der Sitzung vom 03.11.2021
- 4 Aufgabenliste der Gemeinde
- 5 Entleerung und Sanierung der Sandfänge in der Gemeinde
- 6 Verkehrsberuhigung im Fasanenweg - Sachstand
- 7 Sachstand zur Kindergartenerweiterung
- 8 Protokoll der Dorfbegehung
- 9 Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 23 und die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes "Bevölkerungsschutz- und Gefahrenabwehrzentrum (BGAZ)"
hier: Aufstellungsbeschluss
- 10 Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

- 11 7. Änderung des Flächennutzungsplanes, 2. Teilfortschreibung des Landschaftsplanes und 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 der Gemeinde Münsterdorf für das Gebiet "Katastrophenschutz"
hier: 1. Änderung Bauplanungsvertrag

Öffentlicher Teil:

- 12 Bekanntmachung der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Anträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt Nr. 9 wie in der Vorlage beschreiben, umzubenennen sowie den Tagesordnungspunkt 11, wie bereits den Grundvertrag, in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen.

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Beschluss:

Der TOP 8 wird entsprechend der Vorlage unter: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 23 und die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes „Bevölkerungsschutz- und Gefahrenabwehrzentrum (BGAZ)“, hier: Aufstellungsbeschluss umbenannt. Der TOP 11 wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür, 1 dagegen, 0 Enthaltungen

2. Einwohnerfragestunde

- Der Seniorenbeirat bittet um Informationen zum Sachstand Kirchenstraße 14.
Es werden zur Zeit die Ausschreibungen für die erforderlichen Fachplaner vorbereitet, so dass die Entwurfsplanung mit einer genaueren Kostenschätzung aufgestellt werden kann.
 - Es wird nachgefragt, ob es eine Möglichkeit gibt, gegen Schottergärten vorzugehen.
Bei dem B-Plan 24 „Osterstraße“ wurden Schottergärten als Verbot integriert.
Das Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung SH hat am 24. November 2020 zum Umgang mit sog. Schottergärten die unteren Bauaufsichtsbehörden in Form des anliegenden Erlasses informiert.
 - Liegen der Gemeinde Informationen über die weitere Nutzung des leerstehenden Einfamilienhauses in der Osterstraße vor? Dieses wurde verneint.
-

3. Aussprache zum Protokoll der Sitzung vom 03.11.2021

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

4. Aufgabenliste der Gemeinde

Die Aufgabenliste mit Stand 07.03.2022 liegt vor. Vorsitzender Grell und Bürgermeister Unganz teilen den jeweiligen Sachstand mit bzw. verweisen auf die folgenden Tagesordnungspunkte.

- Über die Energieverbräuche wird im Finanzausschuss informiert.
- Die Ausbesserung des Kurvenbereiches im Dägelingener Weg kann nur unter kurzzeitiger Vollsperrung erfolgen. Beim Ordnungsamt wird dafür eine verkehrsrechtliche Anordnung zu beantragen sein.
- Zur Reinigung der Sandfänge wird auf den TOP 5 hingewiesen.
- Die Bestellung der Verkehrszeichen wurde durch das Ordnungsamt Anfang Mai getätigt.

- Die Entscheidung über die Tische und Bänke am Bolzplatz sowie den Aufgaben zu dem Spielplatz Klotzenkuhle wird unter TOP 10 beraten.
- Die Edelflickarbeiten des WUV an den Parkplätzen Siethwende und Welna sollen Ende Mai 2022 ausgeführt werden.

5. Entleerung und Sanierung der Sandfänge in der Gemeinde

Vorsitzender Grell trägt zu der Beschlussvorlage weiter vor.

Die Gemeinde hat insgesamt 4 Sandfänge (Hujer Weg, Marschweg, Siethwende, Kuhteich).

Der Sandfang Hujer Weg ist in geschlossener betonierter Bauweise hergestellt. Er ist ca. 8m lang und mit einer Holzabdeckung versehen. Die Abdeckung ist marode und muss erneuert werden.

Der Sandfang Marschenweg ist in geschlossener betonierter Bauweise hergestellt. Er ist ca. 6m lang und mit einem Metallgitterrost versehen. Der Sandfang ist intakt.

Der Sandfang Siethwende ist in offener Bauweise hergestellt und quer mit einer Holzwand versehen. Er ist ca. 16m lang. Wenn möglich sollte er auf ca. 8m verkürzt werden und mit einer Abdeckung und einer neuen Einzäunung versehen werden.

Der Sandfang Kuhteich ist in offener Bauweise hergestellt und mit einer seitlichen Holzwand versehen. Er ist ca. 33m lang. Wenn möglich sollte er auf 8m verkürzt werden und mit einer Abdeckung und einer neuen Einzäunung versehen werden.

Die Maßnahmen sind notwendig, da die Entsorgung des Materials durch immer strengere Grenzwerte schwieriger wird. Die Kosten für die Proben und Analysen liegen bei rund 450 €, hinzu kommt noch das Absaugen und die Entsorgung mit rund 210 €.

Die Sandfänge wurden bei der Dorfbegehung angeschaut. Wenn die Sandfänge nicht verkleinert werden können, soll für die Unterhaltung Stufen eingebaut werden. Damit ist die Zugänglichkeit gesichert.

Für eine Verkleinerung ist zwingend ein Ingenieurbüro sowie ein Antrag beim Kreis Steinburg notwendig. Die Erneuerung der Abdeckung im Hujer Weg soll mit witterungsbeständigen Kunststoffbohlen oder in Holz in Eigenleistung erfolgen.

Beschluss:

1. Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Sanierung der Sandfänge Siethwende und Kuhteich. Um mögliche bauliche Veränderungen durchzuführen soll ein Planungsbüro beauftragt werden.
2. Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die marode Abdeckung des Sandfanges „Hujer Weg“ sofort zu erneuern. Die erforderlichen 20.000 € stehen für Unterhaltungsmaßnahmen Regenwasser in diesem Jahr zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

6. Verkehrsberuhigung im Fasanenweg - Sachstand

Vorsitzender Grell ergänzt zu der Vorlage folgendes:

Im Rahmen der Dorfbegehung wurde eine weitere Alternative besprochen. Diese sieht eine zweifarbige Pflasterung im Kreuzungsbereich Hermannstraße / Gartenstraße / Fasanenweg sowie im Kreuzungsbereich Rethmoor / Fasanenweg vor.

Auf Nachfrage wurde mitgeteilt, dass spürbar nicht merklich mehr Verkehr durch die Sperrung der Gartenstraße entstanden ist. Lediglich der ruhende Verkehr in der Kurve Fasanenweg / Gartenstraße hat zugenommen. Dieses soll nach Fertigstellung der Parkplätze nochmals geprüft werden.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt für das weitere Vorgehen einen Ortstermin mit der Verkehrsaufsicht des Kreises Steinburg abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

7. Sachstand zur Kindergartenerweiterung

Vorsitzender Grell teilt mit, dass die Fundamente eingeschalt sind. Nördlich stehen die Winkelstützen. Anfang Juni soll der Beton geliefert werden. Im Finanzausschuss werden die Kosten anhand der vorliegenden Ausschreibungsergebnisse bekanntgegeben. Die Anschaffung der Spielgeräte wird noch geschoben.

Herr Grell übergibt das Wort an Bürgermeister Unganz, der den Plan der Außenanlagen vorstellt. Zum Kleingartenweg wird ein Sperrpfosten gestellt, so dass der Weg nur bedingt befahrbar wird. Der Rosensteig wird nach Beendigung der Baumaßnahme wieder geöffnet. Für den Erhalt der Buchen wurden die Wurzeln gekappt, versiegelt und eine Pilzsperre aufgetragen.

8. Protokoll der Dorfbegehung

Vorsitzender Grell teilt zur Dorfbegehung vom 11.09.2021 mit, dass alles erledigt ist bzw. nicht weiter verfolgt wird.

Bolzplatz:

Thema unter TOP 10

Spielplatz Klotzenkuhle:

Thema unter TOP 10

Spielplatz Am Brunnen:

Die Umrandung wurde geliefert und eingebaut. Nun fehlt noch eine Sitzgelegenheit im Schatten.

Bauminseln Klotzenkuhle:

Die Bäume sind gepflanzt. Weitere sollen noch folgen.

Gestaltung der K 64:

Es wird zur Zeit nichts weiter unternommen.

**9. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 23 und die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes "Bevölkerungsschutz- und Gefahrenabwehrzentrum (BGAZ)"
hier: Aufstellungsbeschluss**

Vorsitzender Grell übergibt das Wort an Bürgermeister Unganz.

Herr Unganz erläutert die Planzeichnung. Zu den ersten Planungen wird es nun einen Neubau des RKiSH-Gebäudes auf dem Gelände geben. Die Baugrenzen für die anderen Gebäude werden auf das Maximum ausgeweitet.

Die gesamten Kosten werden vom Kreis Steinburg getragen. Das angrenzende THW-Arenal liegt auf Dägelingener Gebiet und wird ausschließlich durch die Zuwegung im B-Plan berücksichtigt.

Beschluss:

1. Für den Bereich westlich der Landesstraße 119, östlich des ehemaligen Standortübungsplatzes der Freiherr-von-Fritsch-Kaserne, nördlich der Gemeinde Dägeling und südlich der Anschlussstelle "Itzehoe Süd" der BAB 23 wird die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 23 und die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes "Bevölkerungsschutz- und Gefahrenabwehrzentrum (BGAZ)" aufgestellt.

Ziel und Zweck der Planung ist die planungsrechtliche Sicherung von Neu- und Erweiterungsbauten im Rahmen des sonstigen Sondergebiets.

2. Der Amtsvorsteher des Amtes Breitenburg wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

3. Der Vorentwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 23 und die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes "Bevölkerungsschutz- und Gefahrenabwehrzentrum (BGAZ)" einschließlich der Begründung und des Umweltberichtes (Untersuchungsrahmen für die Umweltbelange, siehe Anlage) wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.

4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll wie folgt durchgeführt werden: öffentliche Auslegung für die Dauer eines Monats in den Räumen des Amtes Breitenburg.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

10. Mitteilungen und Anfragen

- Vorsitzender Grell teilt mit, dass die vorhandene Sandkisteneinfassung beim Spielplatz Klotzenkuhle unbedingt mit einem Recyclingkunststoff versehen werden muss. Die Kosten liegen gemäß Angebot bei 1.600 €. Fördermittel können dafür nicht abgerufen werden. Die Ummantelung vom Stahlring der Pyramide wurde abgebaut. Die Ummantelung vom Stahlring war fast nicht mehr vorhanden und wurde bereits von den Vögeln für den Nestbau verwendet. Außerdem waren die Schraubenköpfe bereits sichtbar. Für eine Erneuerung der Spielgeräte werden rd. 20.000 € notwendig sein. Ob es wieder eine Spielplatzförderung über die Region IZ bzw. dem Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) gibt soll geprüft werden.
- Herr Grell teilt weiterhin mit, dass es für die Sitzgelegenheiten auf dem Bolzplatz verschiedene Möglichkeiten gibt. Vorgestellt werden Metallbänke mit und ohne Rückenlehne, eine Treppenanlage aus Beton sowie eine Sitzgelegenheit aus Holzbohlen. Es wird

sich dafür ausgesprochen, eine Sitzgelegenheit aus Fichtenholz herzustellen und den Zustand zu beobachten.

- Herr Grell teilt mit, dass das Absperrgitter vor der Grundschule stark verrostet ist und er es gerne ersetzen möchte. Herr Schümann sagt die Mittelbereitstellung dafür zu.
- Herr Grell fragt nach dem Stand vom Soccer Court. Herr Schümann teilt mit, dass das nun Aufgabe des Schulverbandes ist und die Umsetzung bis zum Ende des Jahres erfolgt.
- Weiterhin teilt Herr Grell mit, dass die Alarmierungsanlage der Grundschule fertig ist. Es ertönt nun ein normaler Klingelton, der mit einer Dauer von zwei Sekunden unterbrochen wird. Die Abnahme erfolgt Ende Mai.
- Herr Grell teilt mit, dass die Flurstücke zwischen Fasanenweg und Lütt Moor nicht in der Biotopkartierung des Landes eingetragen sind. Lediglich bei der Aufstellung des B-Planes wurden die Fläche als Biotop gekennzeichnet. Bürgermeister Unganz nimmt Kontakt mit den Grundstückseigentümern auf.
- Herr Grell teilt weiterhin mit, dass für die Erschließungsstraße zum B-Plan 24 ein Straßenname gesucht werden soll. Vorschläge sind bereits vorhanden. Ein entsprechender Beschluss soll in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung erfolgen.
- Weiterhin teilt Herr Grell mit, dass auf eine Parzelle noch kein Zugriff ausgeübt wurde. Die Bewerber wurden bereits vom Notariat kontaktiert. Jetzt muss noch der Vertragsentwurf im Finanzausschuss und der Gemeindevertretung beschlossen werden.
- Herr Grell ist aufgefallen, dass auf der Internetseite der Gemeinde unter der Rubrik „Busfahrpläne“ ein uraltes Bild vorhanden ist. Dieses sollte gerne ausgetauscht werden.
- Herr Grell teilt mit, dass in der Grundschule 3 neue Heizkörperventile ausprobiert werden, die durch die Schulkinder nicht mehr verstellt werden können.
- Des weiteren teilt Herr Grell mit, dass die Parkplätze Welna und Siethwende über den WUV ausgeschrieben wurden und dieses Jahr saniert werden.
- Zu dem Kanalsanierungskonzept Schmutzwasser 2022 teilt Herr Grell mit, dass er vom Ing. Büro Reese + Wulff, Frau Rowedder, die Aussage erhalten habe, dass sie noch nicht tätig war. Sie widmet ihre volle Aufmerksamkeit der Erschließungsplanung zum B-Plan 24.
- Herr Grell teilt mit, dass die offene Fuge auf dem Bolzplatz vergossen werden muss.
- Zu den Bauarbeiten im Langenfelder Weg teilt Herr Grell mit, dass es noch keinen neuen Termin zum Tausch des Materials gibt.
- Es wird die Anfrage gestellt, ob die BMX Bahn am Bolzplatz wieder hergerichtet werden bzw. die Befahrbarkeit hergestellt werden kann. Bürgermeister Unganz erklärt, dass dort regelmäßig gemäht wird und die Bahn befahrbar ist.
- Herr Grell teilt mit, dass vom 23. bis 25. Mai der Zirkus Quaiser nach 2-jähriger Zwangspause auf dem Gelände der alten Schule in Dägeling sein Zelt aufbauen wird und mit den kleinen Artisten zwei Vorstellungen vorbereitet. Die Aufführungen finden am Dienstag und Mittwoch von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr statt.

12. Bekanntmachung der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Der in der Sitzung unter TOP 11 – 1. Änderung Bauplanungsvertrag gefasste Beschluss wird der Öffentlichkeit bekannt gegeben.